

# OÖ. Sportstrategie 2020 Zusammenfassung



April 2011

# Sportland Oberösterreich 2020

## Wir bewegen Kinder, Eltern und Vereine!



Mit der neuen Sportstrategie "Sportland Oberösterreich 2020" läuten wir das neue sportliche Jahrzehnt in unserem Bundesland ein. Weg von der Couch, hin zum Coach – das Motto der Sportstrategie unterstreicht das klare Ziel: "Wir bewegen Kinder, Eltern und Vereine in Oberösterreich!" Und das sowohl im Breiten- als auch im Spitzensport.

37 Meilensteine und Aktivitäten wurden festgelegt und werden Schritt für Schritt in die Umsetzung geschickt. Knapp 30 Experten/innen und Vertreter/innen des Sportlandes Oberösterreich haben ebenso wie aktive Sportler/innen an der Erstellung der Sportstrategie mitgewirkt. Ein großes Danke allen, die sich hier mit so großem Engagement eingebracht haben.

Der klare Fokus liegt darauf, den Sport in Oberösterreich weiterzuentwickeln und auszubauen. Oberösterreich ist das rot-weiß-rote Sportland Nummer eins. Sich aber auf den Lorbeeren ausruhen ist im Sport nicht drinnen. Nichts ist so gut, dass es nicht noch besser werden könnte. Das gilt im Sport in besonderem Maße. Und wir wollen noch besser werden.

Gemeinsam mit unseren Dach- und Fachverbänden, mit den unterschiedlichen Organisationen und Einrichtungen, mit aktiven und ehemaligen Sportlern/innen werden wir die Umsetzung der Sportstrategie konsequent in Angriff nehmen. Ich lade alle sehr herzlich ein, diesen Weg für den Sport in Oberösterreich gemeinsam zu gehen.

KommR Viktor Sigl  
Wirtschafts- und Sportlandesrat

# Ziel und Erstellungsprozess

**Sport** hat eine große Bedeutung für die Gesundheit und Lebensqualität aller OberösterreicherInnen, unsere Leistungs- und SpitzensportlerInnen können durch ihren großen Einsatz nationale und internationale Erfolge feiern. Es ist allen Akteuren in Oberösterreich ein wichtiges Anliegen, optimale Rahmenbedingungen und bestmögliche Unterstützungsleistungen für SportlerInnen zu setzen.

Daher initiierte **Sportlandesrat Viktor Sigl** 2010 die erstmalige Erstellung der Oö. Sportstrategie 2020. Das Ziel war, gemeinsam jetzt die Weichen für den Sport in Oberösterreich bis 2020 zu stellen und anschließend den Weg gemeinsam zu gehen.

Breitensport	Leistungs- und Spitzensport
Die gesellschaftliche Dimension des Sports	Die gesellschaftliche Dimension des Leistungs- und Spitzensports
Sport und Bewegung für alle Altersgruppen	Höchstleistungen durch optimale Bedingungen
Strukturen und Rahmenbedingungen des Breitensports	

Insgesamt **28 ExpertInnen und VertreterInnen von oö. Sporteinrichtungen** haben in zwei Arbeitsgruppen zu den Themenbereichen „Breitensport“ sowie „Leistungs- und Spitzensport“ unter enormen Einsatz die Maßnahmen erarbeitet, diskutiert und finalisiert. So sind **37 Maßnahmen in 5 Themenfeldern** erstellt worden, die in weiterer Folge Schritt für Schritt zur Umsetzung gelangen.

# Breitensport - Themenfelder

<b>Die gesellschaftliche Dimension des Sports</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wertevermittlung und erzieherische Funktion</li><li>▪ Begeisterung und Interesse für Sport durch professionelles Marketing schaffen</li><li>▪ Sport trägt zu Fitness und Gesundheit der Gesellschaft bei</li></ul>
<b>Sport und Bewegung für alle Altersgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sport und Bewegung in Schulen und Betreuungseinrichtungen</li><li>▪ Freizeitsport im Erwachsenenalter</li><li>▪ Sport für Menschen mit Einschränkungen</li><li>▪ Demografische Entwicklung – eine Herausforderung für SeniorInnensport</li></ul>
<b>Strukturen und Rahmenbedingungen des Breitensports</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sport und Tourismus</li><li>▪ Vereine, Verbände und Verbandsorganisation</li><li>▪ Sportförderung</li><li>▪ Führungskräfte für den Sport von morgen</li></ul>

# Wertevermittlung und erzieherische Funktion

## Ausgangssituation:

- Sport vermittelt Werte wie Teamgeist, Fairness, Zielstrebigkeit, Ausdauer und vieles mehr – als Weg der Wertevermittlung und Charakterbildung wird Sport insbesondere in Hinblick auf Jugendliche zunehmend wichtiger.
- Sport ist ein ideales Mittel zur Integration von Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund.

## Aktivität 1: „Integrationspreis“

- Außergewöhnliche Sportintegrationsprojekte sollen sichtbar gemacht und ausgezeichnet werden, um die Bedeutung des Sport für die Integration von MigrantInnen in OÖ durch Bewusstseinsbildung und Multiplikation gelungener Beispiele zu fördern.
- Die Verleihung erfolgt im Zuge des „Festivals des Sports“ (siehe Aktivität 2)

# Begeisterung und Interesse für Sport durch professionelles Marketing schaffen

## Ausgangssituation:

- Zur sportlichen Betätigung müssen insbesondere jene Menschen motiviert werden, die derzeit noch kaum aktiv sind: 21% der OberösterreicherInnen, also 300.000 Menschen in unserem Land, finden Sport weniger bis gar nicht wichtig (Umfrage des Market-Instituts 2009).
- Die unterschiedlichen Sportangebote in einer Gemeinde oder Region sind oftmals wenig bekannt.

## Aktivität 2: „Unsere Sportgemeinde“

- Jede oberösterreichische Gemeinde hat zahlreiche Akteure und Aktivitäten mit sportlichem Schwerpunkt, die oft wenig miteinander vernetzt und bekannt sind.
- Mit „Unsere Sportgemeinde“ und einer Auszeichnung im Rahmen eines landesweiten „Festivals des Sport“ sollen lokale Sportnetzwerke aktiviert, sichtbar gemacht und zur Entwicklung von Gesamtkonzepten animiert werden.
- Im Zuge dessen werden durch Sonderpreise besondere Akzente gesetzt.

# Sport trägt zu Fitness und Gesundheit der Gesellschaft bei

## **Ausgangssituation:**

- Sportliche Aktivität wirkt sich positiv auf Gesundheit, Lebensqualität und Leistungsfähigkeit aus und spart langfristig hohe Kosten im Gesundheits- und Sozialwesen ein.

## **Aktivität 3: „Fitness- und Sportmentoring in Unternehmen“**

- Immer mehr steigt das Bewusstsein dafür, dass Sport und Bewegung für Teamgeist, Konzentration und Motivation wichtig sind – in manchen Betrieben sind bereits Programme eingerichtet oder selbst Aktivitäten organisiert.
- Daher soll eine Plattform des gegenseitigen Austausches von Sport- und Fitnessmentoren eingerichtet werden, aus denen sich auch persönliche Partnerschaften ergeben können, um insbesondere in kleinen Unternehmen dem Sport einen höheren Stellenwert zu geben.

# Sport und Bewegung in Schulen und Betreuungseinrichtungen

## **Aktivität 4: „Sport und Bewegung im Kindergarten“**

- Zur Vertiefung der sehr guten Basisausbildung für PädagogInnen in Kinderbetreuungseinrichtungen wird ein vertiefender Lehrgang an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich eingerichtet, welcher sich gezielt an PädagogInnen und KindergartenhelferInnen in Kinderbetreuungseinrichtungen richtet.
- Der Start ist für Herbst 2011 geplant, bis 2020 sollen bis zu 100 TeilnehmerInnen verzeichnet werden, um neben der persönlichen Zusatzqualifikation auch einen Multiplikationseffekt in den Kinderbetreuungseinrichtungen zu erreichen.

## **Aktivität 5: „Verbesserung des ‚Bewegung und Sport‘-Bewusstseins in der Schul- und Lebensgemeinschaft - Schulsportspektakel“**

- Durch verschiedene Teilmaßnahmen soll die Bedeutung des Bewegung- und Sportunterrichts für die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen stärker sichtbar gemacht werden.
- Ein Meilenstein ist dabei das am 5.7.2011 am Linzer Hauptplatz stattfindende „Schulsportspektakel“ zur öffentlichen Sichtbarkeit des Schulsports mit einem anregenden Mitmachprogramm.

# Sport und Bewegung in Schulen und Betreuungseinrichtungen

## **Aktivität 6: „Lehrgang und ExpertInnen für Sport und Bewegung in der Volksschule“**

- In der Basisausbildung zum/zur VolksschullehrerIn sind insgesamt 6 Semesterwochenstunden in der gesamten Ausbildung für „Bewegung und Sport“ vorgesehen. Ein erster Schwerpunktlehrgang für Sport und Bewegung an der Pädagogischen Hochschule OÖ wurde 2010 mit 26 TeilnehmerInnen abgeschlossen.
- Ziel ist, dass an jeder Volksschule mind. ein Experte tätig ist, der den Lehrgang absolviert hat und als Ansprechpartner für die KollegInnen bereit steht.

## **Aktivität 7: „Anreize zur Erhöhung der Quantität der ‚Bewegung und Sport‘-Stunden“**

- Die Anzahl der "Bewegung und Sport"-Stunden ist in den letzten Jahren gekürzt worden, weshalb viele Kinder und Jugendlichen auf zu wenige Bewegungs- und Sportstunden in der Woche kommen.
- Zunächst soll der Ist-Stand der abgehaltenen „Bewegung und Sport“-Stunden ermittelt werden. Darauf aufbauend können Modelle angedacht und ggf. Pilotversuche gestartet werden, um die Quantität der „Bewegung und Sport“-Stunden zu steigern.

# Sport und Bewegung in Schulen und Betreuungseinrichtungen

## **Aktivität 8: „LehrerInnenausbildung für die Hauptschule“**

- In OÖ unterrichten ca. 2.000 HauptschullehrerInnen „Bewegung und Sport“, allerdings sind nur 50% dafür speziell ausgebildet.
- Um den Bedarf an qualifizierten „Bewegung und Sport“-Lehrkräften abdecken zu können, sollen zum Einen unterrichtende LehrerInnen animiert werden, „Bewegung und Sport“ als Drittfach aufzunehmen, weshalb die seit 2009 bestehende Drittfachlehrerausbildung weitergeführt werden soll. Weiters ist die Entwicklung von Modellen für NeueinsteigerInnen geplant, um sportbegeisterte Personen für den Lehrberuf zu gewinnen.

## **Aktivität 9: „Kooperation Schule/Verbände“**

- Kooperationen zwischen Schulen, Verbänden und Vereinen im Bereich des Sports kommen derzeit eher zufällig zustande.
- Neue Möglichkeiten zur Forcierung von Kooperationen, Fragen der Nachmittagsbetreuung sowie der leistbaren und gerechten Nutzung von Schulsporthallen sollen so gemeinsam diskutiert und Lösungen entwickelt werden.

# Freizeitsport im Erwachsenenalter

## **Ausgangssituation:**

- Durchschnittlich betreiben die OberösterreicherInnen 3,6 Stunden pro Woche Sport - ein Viertel allerdings weniger als 1 Stunde pro Woche. Frauen sind etwas weniger sportlich aktiv als Männer (Umfrage des Market-Instituts 2009).

## **Aktivität 10: „Sonderpreis für Frauensportaktivitäten“**

- Im Rahmen von „Unsere Sportgemeinde“ sollen innovative Frauensportaktivitäten präsentiert werden, um so eine Ausweitung zu erfahren.

## **Aktivität 11: „Sonderpreis für Familiensportaktivitäten“**

- Um erfolgreiche Initiativen und Beispiele für Sport in der Familie einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen, wird im Rahmen von „Unsere Sportgemeinde“ ein Sonderpreis für Familiensportaktivitäten verliehen.

# Sport für Menschen mit Einschränkungen

## **Ausgangssituation:**

- Sport hat für körperlich eingeschränkte Menschen einen besonders hohen physischen und psychischen Stellenwert

## **Aktivität 12: „Sonderpreis für Behindertensportaktivitäten“**

- Mit der Verleihung des „Sonderpreis für Behindertensportaktivitäten“ im Rahmen des „Festivals des Sports“ sollen erfolgreiche Beispiele des Sports von und mit Menschen mit Beeinträchtigung ausgezeichnet und präsentiert werden.

## **Aktivität 13: „Sportkoordinator für Behindertensport“**

- Menschen mit Einschränkungen finden derzeit eher zufällig zum Sport. Um ihnen den Zugang zu Informationen und Kontakten zu erleichtern, wäre die Einrichtung eines Sportkoordinators für Behindertensport wünschenswert.
- In einem ersten Schritt wird ein Konzept für diese Position erstellt und mögliche Finanzierungsvarianten, insbesondere in Zusammenarbeit mit Partnern, geprüft.

# Demografische Entwicklung – eine Herausforderung für SeniorInnensport

## **Ausgangssituation:**

- Aufgrund der demografischen Entwicklung und der verstärkten Aktivität von SeniorInnen ist der SeniorInnensport ein wichtiges Zukunftsfeld.
- Sportlich aktive Menschen fühlen sich deutlich jünger und agiler – sportliche 60-Jährige fühlen sich im Schnitt 4 Jahre jünger als ihre Altersgenossen, bei den 70-Jährigen sind es sogar 6 Jahre (Umfrage des Market-Instituts 2009).

## **Aktivität 14: „Genussvoll bewegen – 60+ VITAL“**

- Menschen erleben im Alter oft eine soziale Vereinsamung, einen Mangel an angeleiteter Bewegung und Information über gesunde Ernährung. Daher sollen – auf lange Sicht flächendeckend – wöchentliche Fitnessangebote, verbunden mit sozialen Kontakten und seniorengeeigneter Ernährungsanleitung, von Professionisten angeboten werden.
- Dies steigert die Vitalität und Lebensqualität der Generation „60+“ nach dem Motto: „Gesund an Körper, Geist und Seele“

# Sport und Tourismus

## **Ausgangssituation:**

- Sport ist ein wichtiger Tourismusfaktor geworden, da Oberösterreich optimale Voraussetzungen als Sporttourismusdestination bietet - allein der Radtourismus bringt € 190 Mio. an Wertschöpfung.
- Sport und Tourismus in Oberösterreich verfolgen eine umfassende Partnerschaft, was sich u.a. durch die wechselseitige Mitarbeit an den strategischen Planungen ausdrückt.

## **Aktivität 15: „Abstimmung mit ‚Kursbuch Tourismus‘ (Breitensport)“**

- Das „Kursbuch Tourismus und Freizeitwirtschaft“ stellt das inhaltliche Leitbild des Tourismus in Oberösterreich dar. Laufend erfolgt eine Koordination der Maßnahmen und Aktivitäten zwischen Sport und Tourismus.
- Besondere Schwerpunkte bilden dabei Großsportveranstaltungen, Kongresse und Trainingscamps.

# Vereine, Verbände, und Verbandsorganisation

## Ausgangssituation:

- In OÖ existieren etwa 3.000 Sportvereine, 635.000 OberösterreicherInnen - fast die Hälfte der Bevölkerung! - sind Mitglieder in Dachverbänden.
- 54 Fachverbände decken das breite Spektrum der unterschiedlichsten Sportarten ab.

## Aktivität 16: „Definition von jährlichen Schwerpunktthemen“

- Derzeit werden keine übergreifenden Jahresschwerpunktthemen im Sport in Oberösterreich verfolgt, in Zukunft soll jedes Jahr einem gemeinsamen, übergreifenden Schwerpunktthema gewidmet sein, welches durch das Landessportpräsidium definiert wird.
- 2011 steht in Anlehnung an das europäische „Jahr des Ehrenamtes“ unter dem Zeichen der Motivierung und Mobilisierung zu ehrenamtlicher Tätigkeit im Sport.

# Sportförderung

## Ausgangssituation:

- Das Land OÖ fördert den Sport in vielfacher Weise. Das Sportbudget des Landes umfasst 2010 ca. € 13 Mio. - aufgrund der Situation der öffentlichen Haushalte sind künftig verstärkt innovative Finanzierungslösungen gefragt.

## Aktivität 17: „Sportförderung Land OÖ“

- Bislang erfolgt die Sportförderung in Oberösterreich anhand interner Sportförderrichtlinien – um mehr Transparenz und eine effizientere Abwicklung zu gewährleisten, werden die Sportförderrichtlinien neu überarbeitet und in komprimierter Form veröffentlicht.

## Aktivität 18: „Bedarfsgerechter Ausbau der Sportstätten“

- Ausgehend von einer Erhebung des aktuellen Standes der Sportstätten in Oberösterreich soll eine kontinuierliche Modernisierung und ein bedarfsgerechter Ausbau unter Federführung des Sportstättenbaubeirates erfolgen.
- Dabei sollen besonderes Kooperationspotenziale, ökologische Gesichtspunkte und die Barrierefreiheit berücksichtigt werden.

# Führungskräfte für den Sport von morgen

## **Ausgangssituation:**

- In OÖ sind mehr als 60.000 VereinsfunktionärInnen ehrenamtlich aktiv und opfern ihre Freizeit für den Sport – ohne diesen großen Einsatz wären die vielfältigen Leistungsangebote der Sportvereine und -verbände nicht denkbar!

## **Aktivität 19: „Berücksichtigung von SportfunktionärInnen bei der geplanten OÖ-Card“**

- Wenn eine „OÖ-Card“ mit vielen Vergünstigungen für bestimmte Gruppen eingeführt wird, sollten SportfunktionärInnen dabei berücksichtigt werden.

## **Aktivität 20: „Schwerpunkt Ehrenamt“**

- Dem internationalen Jahr der Freiwilligentätigkeit soll 2011 Rechnung getragen werden, u.a. durch eine Enquete „Sport und Ehrenamt“, Werbekampagnen uäm., die zum ehrenamtlichen Engagement auch über das Schwerpunktjahr hinaus anregen sollen.

# Leistungs- und Spitzensport - Themenfelder

## **Die gesellschaftliche Dimension von Leistungs- und Spitzensport**

- Wertevermittlung durch Erfolge und Vorbilder
- Erfolgreiche Sportlerinnen ideal unterstützen
- Spitzensport von Menschen mit Einschränkungen
- Spitzensport durch Sponsoring und Fundraising ermöglichen
- Sportgroßveranstaltungen setzen Impulse

## **Höchstleistungen durch optimale Bedingungen**

- Sportförderung vom Talent zum/zur SpitzensportlerIn
- Leistungssportmodelle und Olympiazentrum bedarfsgerecht weiterentwickeln
- Infrastruktur für Leistungs- und Spitzensport optimieren
- TrainerInnen für ihre Aufgaben qualifizieren
- Sportwissenschaft, Sportmedizin und Sportpsychologie nutzen

# Wertevermittlung durch Erfolge und Vorbilder

## **Ausgangssituation:**

- Erfolge im sportlichen Wettkampf geben persönliche Identität und Perspektive.
- Erfolgreiche SportlerInnen sind Identifikationsfiguren, setzen Trends und motivieren zu Sportausübung und Zielstrebigkeit

## **Aktivität 21: „Förderung eines Leistungssportfreundlichen Klimas in OÖ“**

- Durch ein Bündel an Maßnahmen soll mehr Begeisterung und Motivation für eine Leistungssportkarriere geschaffen werden – denkbar ist etwa ein „Jahr des Spitzensports“ mit entsprechenden Aktivitäten.

## **Aktivität 22: „Einrichtung des ‚Klub Olympia‘“**

- Zur Vernetzung und Sichtbarmachung der oö. OlympiateilnehmerInnen soll eine Plattform mit dem Namen „Klub Olympia“ eingerichtet werden, die regelmäßige Treffen zum Kennenlernen, Austausch und Vernetzen der oö. OlympiateilnehmerInnen sowie eine Verbindung zum „Verein der Freunde des oö. Spitzensports“ anstößt.

# Erfolgreiche Sportlerinnen ideal unterstützen

## **Ausgangssituation:**

- Die Fördermodelle im Frauenspitzensport laufen bereits sehr gut, viele Sportlerinnen aus OÖ waren in den letzten Jahren international sehr erfolgreich.

## **Aktivität 23: „Weiterführung der bewährten Fördermaßnahmen im Frauenspitzensport“**

- Frauen erfahren in der Sportförderung keine Benachteiligung – dies gilt es konsequent weiterzuführen.

# Spitzensport von Menschen mit Einschränkungen

## **Ausgangssituation:**

- Oberösterreichische SportlerInnen mit Einschränkungen haben bei internationalen Veranstaltungen zahlreiche Erfolge erzielen können, zB 37 Medaillen bei Paralympics.

## **Aktivität 24: "Involvierung der Betreuung von Menschen mit Einschränkungen in die Trainerausbildung"**

- Um Berührungspunkte abzubauen und den Zugang zu erleichtern, sollen in relevanten Sportarten in der Instruktorausbildung spezifische Themen, in der Trainergrundausbildung allgemeine Themen des Trainings von Menschen mit Beeinträchtigung vermittelt werden.

# Spitzensport durch Sponsoring und Fundraising ermöglichen

## **Ausgangssituation:**

- Von öffentlicher wie auch privater Seite ist das Bewusstsein vorhanden, dass SportlerInnen auch finanzielle Unterstützung brauchen – allerdings sind die vielen unterschiedlichen Unterstützungsformen momentan kaum aufeinander abgestimmt.

## **Aktivität 25: „Schritte zur Entwicklung eines ‚Leistungssportpool OÖ‘“**

- In Anschluss an eine umfassende Analyse der Ist-Situation sollen Möglichkeiten geprüft und Konzepte entwickelt werden, wie eine professionell gemanagte Pooling-Lösung im Sinne eine One-Stop-Shops gestaltet sein könnte.
- Hierbei sollen neben der öffentlichen Hand auch die Wirtschaft, sowie Dach- und Fachverbände zusammenarbeiten, um eine objektive, effiziente und konzentrierte Förderung der oö. LeistungssportlerInnen zu gewährleisten.

# Sportgroßveranstaltungen setzen Impulse

## **Ausgangssituation:**

- Sportgroßveranstaltungen haben zum Einen eine positive Breitenwirkung auf Wirtschaft und Tourismus, zum Anderen aktivieren Sportgroßveranstaltungen im eigenen Land zur eigenen Sportausübung.
- In OÖ finden laufend Sportgroßveranstaltungen unterschiedlichster Art statt und sind auch für die nächsten Jahre geplant.

## **Aktivität 26: „Abstimmung mit ‚Kursbuch Tourismus‘ (Leistungs- und Spitzensport)“**

- Die Abstimmung zwischen Sport und Tourismus in Oberösterreich (siehe Aktivität 15) umfasst auch Großsportveranstaltungen im Leistungs- und Spitzensportbereich.

# Sportförderung vom Talent zum/zur SpitzensportlerIn

## **Ausgangssituation:**

- Sportliche Talente müssen frühzeitig erkannt und gezielt gefördert werden, um ihre volle Leistungskraft entfalten zu können – daher sind in Oberösterreich zahlreiche Schulen mit sportlichem Schwerpunkt eingerichtet.

## **Aktivität 27: „Schwerpunktsetzung in Hinblick auf die Talentefindung durch Installierung von Kindergärten mit sportlichem Schwerpunkt“**

- Um Talente möglichst in jungen Jahren zu erkennen und gezielt fördern zu können, sollen Kindergärten mit sportlichem Schwerpunkt installiert werden.
- In einem ersten Schritt ist einerseits die Konzepterstellung für sportwissenschaftlich strukturierte Bewegungsprogramme für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sowie andererseits die organisatorische Konzeption vorgesehen.

# Sportförderung vom Talent zum/zur SpitzensportlerIn

## **Aktivität 28: „Schwerpunktsetzung von den Schulen mit sportlichen Schwerpunkt in Verbindung mit den Fachverbänden bzw. Personal an Schulen mit sportlichem Schwerpunkt in enger Abstimmung mit dem Landesschulrat“**

- Jene Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, die das möchten, sollen sich auf gewisse Sportarten konzentrieren. Dementsprechend sollen dann auch speziell qualifizierte Bewegungs- und SporterzieherInnen an diesen Schulen tätig sein.

## **Aktivität 29: „Leistungssporttaugliche Nachmittagsbetreuung in Schulen und Betreuungseinrichtungen“**

- Der Trend zur ganztägigen Betreuung stellt eine große Chance für den Sport dar.
- Im Leistungssportbereich ist angedacht, ein qualitatives Training in Schwerpunktsportarten im Rahmen der Nachmittagsbetreuung anzubieten, wobei dies insbesondere in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden erfolgen sollte.
- In einem ersten Schritt werden Pilotprojekte initiiert, die dann gezielt ausgeweitet werden können.

# Sportförderung vom Talent zum/zur SpitzensportlerIn

## **Aktivität 30: „Großveranstaltungen der Schwerpunktschulen zur Talentefindung“**

- Zur besseren Sichtbarkeit der Schwerpunktschulen in der Öffentlichkeit sowie der Talentefindung sind Großsportveranstaltungen, wenn möglich jährlich, geplant.

## **Aktivität 31: „Laufbahnberater“**

- In Anlehnung an die bundesweite Initiative „Karriere danach“ ist angedacht, SportlerInnen einen Laufbahnberater zur Seite zu stellen, der in Bereichen des Trainings, der schulischen Ausbildung und Berufswahl Begleitung und Unterstützung bietet.

## **Aktivität 32: „Entwicklung von akademischen Studiengängen für LeistungssportlerInnen“**

- Um die Vereinbarkeit von Sportkarriere und akademischer Ausbildung zu vereinfachen, sind akademische Studiengänge, die auf die Bedarfe von SportlerInnen eingehen, angedacht. Möglich wäre die Verbindung der Lehrangebote von bestehenden Institutionen mit sportrelevanten Themenfeldern.

# Leistungssportmodelle und Olympiazentrum bedarfsgerecht weiterentwickeln

## **Ausgangssituation:**

- Seit 1936 haben oö. SportlerInnen 16 Medaillen bei Olympischen Spielen gewinnen können.
- Mit dem „Olympiazentrum Sportland Oberösterreich“, das als Landeseinrichtung in Kooperation mit dem Österreichischen Olympischen Komitee geführt wird, ist eine umfassende Betreuungs- und Unterstützungseinrichtung von OlympiakadersportlerInnen eingerichtet worden.

## **Aktivität 33: „Laufende Weiterentwicklung des ‚Olympiazentrum Sportland Oberösterreich‘“**

- Das „Olympiazentrum Sportland Oberösterreich“ wird laufend weiterentwickelt, insbesondere in Hinblick auf das sportwissenschaftliche, -medizinische, -psychologische, physiotherapeutische und biomechanische Betreuungsangebot.
- Ergänzend wird ein gezieltes Marketing zB bei Schulen mit sportlichem Schwerpunkt verfolgt.

# Infrastruktur für Leistungs- und Spitzensport optimieren

## **Ausgangssituation:**

- Den oberösterreichischen SpitzensportlerInnen stehen flächendeckend in ganz Oberösterreich Leistungszentren zur Optimierung ihrer sportlichen Leistungen zur Verfügung: 9 Leistungszentren, 85 internationale Wettkampfstätten und 142 nationale Wettkampfstätten.

## **Aktivität 34: „Ausbau/Umbau/Erweiterung des Olympiazentrum Sportland Oberösterreich“**

- Die gute bestehende Sportstätteninfrastruktur in Oberösterreich soll hinsichtlich möglicher Verbesserungspotenziale analysiert werden, um gezielte und bedarfsgerechte Maßnahmen setzen zu können.
- Die Zielsetzung ist, dass jede Sportlerin/jeder Sportler infrastrukturell geeignete Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung hat.

# TrainerInnen für ihre Aufgaben qualifizieren

## **Ausgangssituation:**

- TrainerInnen sind die Schlüsselpersonen in der sportlichen und persönlichen Entwicklung junger Talente. Sie müssen ein sehr breites Aufgabenspektrum abdecken und tragen eine große Verantwortung, dennoch ist der Beruf bislang wenig anerkannt.

## **Aktivität 35: „Ausweitung der Instruktorenausbildung in Verbindung mit Matura auf andere höhere Sportschulen“**

- Die Instruktorenausbildung kann auf freiwilliger Basis etwa im Leistungssport-BORG bzw. Sport-BORG in Linz absolviert werden. Diese Möglichkeit soll auch auf andere Sportschulen ausgeweitet werden.

## **Aktivität 36: „Aufwertung und Neuordnung des Berufsbildes ,TrainerIn““**

- Das Berufsbild „Trainer“ soll anhand einer klaren Definition in Arbeiter- und Wirtschaftskammer entsprechend anerkannt werden.
- Weiters sollen Maßnahmen zur stärkeren öffentlichen Wertschätzung ihrer Tätigkeit gesetzt werden.

# Sportwissenschaft, Sportmedizin und Sportpsychologie nutzen

## **Ausgangssituation:**

- Sportwissenschaft, Sportmedizin und Sportpsychologie nehmen eine zentrale und zunehmende Rolle in der Ermöglichung von Spitzenleistungen unter Berücksichtigung der physischen und psychischen Gesundheit der AthletInnen ein.
- Eine laufende Untersuchung und Dokumentation durch ExpertInnen kommt der langfristigen Gesundheit und der Prävention von unerwünschten Erscheinungen wie Doping zugute.

## **Aktivität 37: „Dokumentationssystem/Qualitätsmanagement mittels Datenbank“**

- In Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen sollen anhand moderner Informations- und Kommunikationstechniken sowie Datenbanksysteme Modelle entwickelt und umgesetzt werden, die ein Controlling der Leistungsentwicklung ebenso wie eine Dokumentation der medizinischen Kontrollen und Testungen (unter Berücksichtigung des Datenschutzes) ermöglichen.

# Mitwirkende der Arbeitsgruppe Breitensport

<b>Leitung</b>	<b>Aktueller Landessportratsvorsitzender Land OÖ: Hr. Schiefermair</b>
Dachverbandspräsidenten	Präs. Kons. KommRat Gerhard Hauer
	Präs. Kons. LH-Stv.a.D. Fritz Hochmair
	Präs. Kons. Herbert Offenberger
Landesschulrat	Herwig Kerschbaumer
Vereine	Ing. Walter Hartl
	Ernst Salzinger
	Gerhard Steinkogler
Jugend/Kinderbetreuung	Dr. Barbara Trixner
OÖ Tourismus	Georg Bachleitner
SeniorInnen	Josef Birngruber
	Kons. Dir. Günther Haidinger
Behindertensport	Oliver Sturmlechner
Land OÖ	HR Dir. Dr. Hermann Felbermayr
Externe Begleitung	Mag. Gerlinde Pöchhacker

# Mitwirkende der Arbeitsgruppe Leistungs- und Spitzensport

Leitung	AktuelleR FachratsvorsitzendeR Land OÖ: Mag. Seyer
Fachratsvorsitzende	Präsidentin Brigitte Casny
	Ehrenkons. Reg. Rat Max Lakitsch
	Kons. Mag. Norbert Schullerer
SpitzensportlerInnen	Dr. Christoph Etzlstorfer
	Sabrina Filzmoser
	Dr. Simon Klausberger
	Jördis Steinegger
TrainerInnen	Mag. Eva Lackner
	Mag. Ewald Roth
Sportmediziner	Dr. Alfred Fridrik
Verein Freunde des oö. Spitzensports	Präs. KommR Dr. Rudolf Trauner
OÖ Tourismus	Mag. Karl Pramendorfer
Personen- und zielgruppenspezifische Auswahl	Vzlt. Otto Jung (Heeresleistungssportzentrum)
	MMag. Martin Leitner (ARGE „Bewegung und Sport“)
Land OÖ	Landessportdirektor Alfred Hartl
Externe Begleitung	Dr. Johann Lefenda

# Impressum/Kontakt

## **Landessportdirektor Alfred Hartl**

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Bildung und Gesellschaft – Landessportdirektion

Stockbauernstraße 8

4021 Linz

Telefon: (+43 732) 65 3000 100

E-Mail: [alfred.hartl@ooe.gv.at](mailto:alfred.hartl@ooe.gv.at)

Externe Begleitung:



Bildquelle: Land Oberösterreich